Der Flötist Matt Molloys ist nicht nur der Besitzer dieses Pubs, er spielt dort immer wieder spontan auf.

Manche Pilger laufen ohne Schuhe den Croagh Patrick (Bild r.) hoch.

Eine der Inseln in der Clew Bay gehörte einst John Lennon (Bild o.).

Der Croagh Patrick (irisch: Cruach Phádraig) sieht harmlos aus, doch immer wieder müssen Pilger per Heli gerettet werden.

KLEINES DORF GANZ GROSS

Westport – wo ist das dann? In Irland. Dort, wo Botox produziert wird, John Lennon einst eine Insel besass – und Tom seine Sünden im Whiskey ertränkt.

Text: Sonja Hüsler

«Nur Geisteskranke laufen barfuss auf den Croagh Patrick.» Tom Mac An Ri zeigt von seinem Schiff auf den pyramidenförmigen, 764 Meter hohen Berg beim Hafenstädtchen Westport.

Die Spitze von Irlands heiligstem Berg ist in dunkle Wolken gehüllt («von dort müssen wir regelmässig Leute mit dem Helikopter herunterholen»). Die letzten 250 Meter sind steil und steinig. Auf dem Geröll rutscht mancher Pilger aus, bricht sich die Knochen oder unterkühlt sich. Das Wetter dort oben kann garstig sein.

Der Aufstieg bis zur Kapelle des Heiligen Saint Patrick dauert bloss zwei Stunden. Am letzten Sonntag im Juli marschieren Jahr für Jahr bis zu 40 000 Gläubige auf den Croagh Patrick – in Erinnerung an den ersten christlichen Missionar Irlands, dem auch der St. Patrick's Day am 17. März gewidmet ist.

Einige sogar ohne Schuhe. «Und die ganz Durchgeknallten auf den Knien.» Der 38-Jährige schüttelt den Kopf, «da ertränke ich meine Sünden lieber im Whiskey».

In Westport gibt es eine geeignete Adresse dafür: das Matt Molloy's Pub. Der Besitzer ist kein Geringerer als Namensgeber Matt Molloy, der auch Bandmitglied von The Chieftains ist.

Die Irish-Folk-Truppe ist weltberühmt und trat mit Musikgrössen wie Van Morrison, Tom Jones oder Eros Ramazzotti auf. «Wenn Matt Molloy nicht gerade unterwegs ist, spielt er immer mal wieder in seiner Bar», erzählt Tom. Das sei stets ein Ereignis – genauso, wie wenn die Promi-Ärzte auftauchen.

«Kaum einer weiss, dass in Westport ein grosser Teil des weltweiten Bedarfs an Botox produziert wird.» Um die 1500 Angestellte arbeiten in der Firma von Allergan, etwa die Hälfte ist in die Botox-Produktion involviert. Die Ärzte kommen zur Weiterbildung in das etwas über 6000 Einwohner zählende Kaff, das regelmässig Auszeichnungen für seine Sauberkeit und die originell bepflanzten öffentlichen Grünflächen erhält.

Wieder zu Hause, entfalten die Ärzte mit ihrem neu gewonnen Knowhow von der irischen Westküste Promi-Sternchen, Sängerinnen und Hollywoodstars wie Nicole Kidman, Cameron Diaz, Kim Kardashian oder Kylie Minogue.

«Wir haben es hier sowieso ein wenig mit den Promis», Tom zeigt steuerbord auf Dorinish Island, «John Lennon kaufte diese Insel einst für 1700 Pfund.» Das sei auf dem Höhepunkt der Beatlemania gewesen, also 1967.

Die Insel betrat der Star aus Liverpool aber nur einmal, darüber habe man sich etwas gewundert. «Die Bewilligungen für den Bau eines Hauses samt Heli-Landeplatz hatte er nämlich.» Doch Lennon sei wohl zu beschäftigt gewesen mit seinen Auftritten, grinst Tom. Das 8,4 Hektaren kleine Dorinish Island liegt etwas abgelegen in der Clew Bay, in der man total 365 Inseln zählt. Für jeden Tag des Jahres eine.

«Die Zahl ist eine Mär, sie lässt sich touristisch gut ausschlachten», so Tom, tatsächlich seien es bloss 117. Jene von Lennon werde Beatles Island genannt. Yoko Ono hat sie einem Bauern vier Jahre nach Lennons Tod für 30 000 Pfund verkauft und das Geld an ein irisches Waisenhaus gespendet.

Bis der Bauer aus Altersgründen Dorinish Island loswerden wollte, grasten Schafe darauf. «Manchmal wollen Beatles-Fans noch heute dort abgesetzt werden», erzählt Tom. Die seien fast so verrückt wie die Barfuss-Pilger.

«Aber solange ich mit ihnen etwas verdiene, ist das okay.»

SHANNON
Geheimnisvoller Fluss in Irland
Dienstag, 16. Aug., 20.15 Uhr, ORF 2

WILDES IRLAND

Croagh Patrick *Vom Gipfel aus hat man einen grandiosen Ausblick auf den Ort Westport, die Clew Bay und über den Atlantik. Die besten Wandermonate sind April bis und mit September. Schlechtes Wetter wird Wanderern auf dem Croagh Patrick immer wieder zum Verhängnis, darum sollte evtl. ein Guide engagiert werden.*

Ausflug in der Clew Bay *Tom (siehe Text links) bietet seit 2012 vom 1. 5. bis 31. 10. tägliche Bootstouren an. westportcruises.com ist ein Familienunternehmen: Toms Bruder Toni ist der Kapitän, ihr Vater der Guide – und die Mutter kümmert sich um den Shop. Schon Toms Urgrossvater besass ein Schiff. Darin exportierte er Vieh nach England, bis es eines Tages unterging und die ganze Familie ruinierte, da man es versäumt hatte, eine Versicherung abzuschliessen.*

Übernachten *Das Knockranny House Hotel & Spa liegt wenige Minuten ausserhalb von Westport. Oft werden im Viersterne-Haus Fachleute einquartiert, die die Botox-Produktionsstätte besuchen, die man sehr gut von der Hotelbar aus sieht. Alle sieben Kinder der Hotelbesitzer arbeiten im Hotel, es kann also durchaus vorkommen, dass eine der Töchter den Check-in macht. DZ inkl. Frühstück ab 180 Euro. – (knockrannyhousehotel.ie).*

Spezialist *Rolf Meier Reisen aus Neuhausen ist ein seit 1987 spezialisierter Irland-Reiseveranstalter. Ob Übernachtungen in typisch irischen Cottages, B & B oder in Schlosshotels: Die Auswahl an Unterkünften in allen Preisklassen ist gross. Die 12-tägige Mietautorundreise «Irland vom Feinsten» kostet ab Fr. 2345.–/Pers. (rolfmeier-reisen.ch; 052 675 50 40).*

Bilder: Robert Riddell/Getty Images, Julien Behal/PA Images/Getty Images, ZVG, Sonja Hüsler